

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Einführung und Überblick	9
1.1 Fragestellung – Zielsetzung	9
1.2 Ein kurzer Blick in die Geschichte	11
1.2.1 Taxonomische Systeme in der Berufsbildung	11
1.2.2 Regulationsstufen des Arbeitshandelns	22
1.2.3 Leistungspunktesysteme in der beruflichen Weiterbildung	24
1.3 Inhalt und Aufbau des Buches	30
2. Methodologische Überlegungen für die Konstruktion von Kompetenzmodellen	32
2.1 Kompetenzbegriff	32
2.2 Die Extensionalität von Kompetenzen	37
2.3 Das Problem des Schlusses von Performanz auf Kompetenz	37
2.4 Das Gewicht einzelner Kompetenzmerkmale für die Leistungen	39
2.5 Interindividuelle Unterschiede in den Determinationsgefügen von Leistungen	44
2.6 Intraindividuelle Veränderungen in den Determinationsgefügen von Leistungen	44
2.7 Moderatoreffekte Nichtlineare Zusammenhänge zwischen Kompetenzmerkmalen	45
2.8 Kompetenzprofile – Kompetenzniveaus	46
2.9 Die Graduierung und Stufung von Dimensionen der Kompetenz	49
2.10 Determinanten der Kompetenzentwicklung	54
3. Die performanzzentrierte Perspektive	57
3.1 Rahmenmodell für die Schwierigkeit von Aufgaben	57
3.1.1 Dimensionen der Komplexität einer Situation	59
3.1.2 Inhaltliche Komplexität von Anforderungen	61

3.1.3	Operative Komplexität von Anforderungen	63
3.1.3.1	Basale kognitive Prozesse	63
3.1.3.2	Organisation von Handlungsprozessen	66
3.1.3.3	Komplexitätsmanagement	67
3.2	Differenzierte Erklärungsansätze für die Schwierigkeit von Aufgaben	68
3.3	Merkmale der Leistungsqualität	70
3.4	Resümee: Leistung und Kompetenz	71
4.	Die wissenszentrierte Perspektive	73
4.1	Zur Entwicklung von Wissensmodellen	74
4.2	Basiskategorien des Wissens	75
4.2.1	Sachwissen	76
4.2.2	Motivatorisches Wissen	76
4.2.3	Prozedurales Wissen.....	77
4.3	Sektorale Differenzierung des Wissens	77
4.4	Struktureinheiten des Wissens	83
4.4.1	Singuläre Fakten	84
4.4.2	Begriffe	85
4.4.3	Schemata	88
4.4.4	Mentale Modelle	89
4.4.5	Theoretische Systeme	93
4.4.6	Regeln/Programme	93
4.4.6.1	Konditionierte Verhaltensprogramme	94
4.4.6.2	Tätigkeitskonzepte	95
4.4.6.3	Handlungsmodule	100
4.4.6.4	Programme für Inferenzprozesse	108
4.4.6.5	Strategien	111
4.4.6.6	Heurismen	113
4.5	Wissensformen.....	119
4.5.1	Episodisches Wissen.....	119

4.5.2	Semantisches Wissen	120
4.5.3	Psychomotorisches Wissen	121
4.5.4	Sensorisches Erfahrungswissen	121
4.5.5	Emotionales Wissen	122
4.6	Merkmale der Wissensqualität	125
4.7	Charakteristische Merkmale hochentwickelter Wissenssysteme.....	134
4.8	Resümee: Wissen und Kompetenz	140
5.	Die handlungszentrierte Perspektive	142
5.1	Modell der Handlungsorganisation	142
5.2	Intrinsische Handlungsfunktionen	146
5.3	Merkmale der Handlungsqualität	152
5.4	Charakteristische Merkmale hochentwickelter Handlungsstrukturen	158
5.5	Resümee: Handeln und Kompetenz	169
6.	Das Zusammenspiel struktureller und funktioneller Komponenten der Kompetenz	171
6.1	Komplexe Theorien	171
6.2	Ein Beispiel für die Kompetenzanalyse	172
6.3	Offene Fragen – Ausblick	175
7.	Literaturverzeichnis	179